

Herren Kreisliga Staffel 1

SG Heidelberg-Neuenheim II : TG 1889 Sandhausen
Freitag, 25.11.2022, 20:15 Uhr

Maier und Hambrecht und Maschler bleiben gegen die SG Heidelberg-Neuenheim II ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen von der TG 1889 Sandhausen, als Maximilian Maschler sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber SG Heidelberg-Neuenheim II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Maier, Hambrecht und Maschler, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 8. Saisonspiel waren die Gastgeber von der SG Heidelberg-Neuenheim II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Den Sieg von Maier / Kappe konnten Lutz / Hermann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keine Chancen hatten Höltring / Bergfelder bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Hambrecht / Maschler. Da war final wirklich nichts zu holen. Mutz / Jansen gelang es derweil Wagner / Jany zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Markus Lutz beim 2:3 gegen Felix Hambrecht. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Lutz dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hambrecht zu Ende ging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen David Maier war für Tobias Höltring letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Nur einen Satzserfolg verbuchte nachfolgend Luca Bergfelder bei seiner Niederlage gegen Maximilian Maschler. Armin Mutz bekam es nun mit Benedikt Kappe zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Armin Mutz am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Stark im Hintertreffen war wenig später Andreas Jansen nach einem Zweisatzrückstand, machte Wolfgang Jany dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch mit 3:2. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Andreas Wagner zeigte Johann Hermann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Heidelberg-Neuenheim II und der TG 1889 Sandhausen. Ohne Satzgewinn für Markus Lutz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen David Maier. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tobias Höltring bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Felix Hambrecht. Luca Bergfelder verpasste es daraufhin mit einem 1:3 gegen Benedikt Kappe, einen Punkt für sein Team zu erringen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Nicht ganz mithalten konnte Armin Mutz, beim 6:11, 7:11, 11:9, 5:11 gegen Maximilian Maschler, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Heidelberg-Neuenheim II nun ein Punktekonto von 2:14 Punkten auf, während die TG 1889 Sandhausen vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2022 gegen

die TTG 1947 Walldorf III ansteht, 10:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Heidelberg-Neuenheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 29.11.2022 gegen SG-Wiesenbach/Bammental.

Statistik:

SG Heidelberg-Neuenheim II

Doppel: Lutz / Hermann 0:1, Höltring / Bergfelder 0:1, Mutz / Jansen 1:0

Einzel: M. Lutz 0:2, T. Höltring 0:2, L. Bergfelder 0:2, A. Mutz 1:1, A. Jansen 1:0, J. Hermann 1:0

TG 1889 Sandhausen

Doppel: Hambrecht / Maschler 1:0, Maier / Kappe 1:0, Wagner / Jany 0:1

Einzel: D. Maier 2:0, F. Hambrecht 2:0, B. Kappe 1:1, M. Maschler 2:0, A. Wagner 0:1, W. Jany 0:1